



NEWSLETTER

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,
Mannheim schaut voraus – die Planungen für die Bundesgartenschau 2023 werden konkreter. Mannheim packt's an – seit 60 Jahren bringt die Werbegemeinschaft Mannheim City die Innenstadt voran. Und Mannheim steckt voller Ideen: Die Quadrastadt landete bei einer OECD-Studie zum Erfindungsreichtum der Städte auf Rang elf von 250 weltweit. Tauchen Sie ein in diese Vielfalt der Ideen – und lesen Sie dazu mehr in unserem Newsletter.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Starker Partner: 60 Jahre Werbegemeinschaft Mannheim City
- Unter Strom: Die Stadt arbeitet an einem elektrifizierten Gesamtkonzept

4 KULTUR UND BILDUNG

- Nachwuchsförderung: 400 junge Kicker messen sich beim Sepp-Herberger-Tag
- Tolerant und offen: Mannheim feiert Christopher Street Day

5 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Zeitreise durchs 20. Jahrhundert: Metropolisregion-Sommer-Musikfest in Mannheim und Ludwigshafen
- Farbenfroh und vielfältig: Internationales Ballonfestival im Luisenpark
- Kulinarische Reise: Wein und Genuss auf den Kapuzinerplanken.

8 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Herzlich Willkommen: Neue Info-Infotafeln für Flusskreuzfahrer



Bild: Kay Sommer

Konversion in Mannheim: Die Spinnelli Barracks sollen das Herzstück eines geplanten Grünzugs bilden.

Stadtmarketing wirbt öffentlich für Bundesgartenschau 2023

Unternehmen unterstützen BUGA

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH wird künftig die Bundesgartenschau (BUGA) 2023 bewerben und öffentlich für das Projekt eintreten. Das haben die Gesellschafter, namhafte Mannheimer Unternehmen sowie die Stadt Mannheim einstimmig beschlossen. „Eine BUGA im Quadrat stärkt Mannheims Bekanntheit überregional, sie schafft attraktiven Freizeit- und Lebensraum für die Menschen und wertet den Wohn- und Wirtschaftsstandort weiter auf“, sagt Thomas Töpfer, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtmarketing Mannheim GmbH und Mitglied des Vorstands der Bilfinger SE. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz begrüßt die Entscheidung der Gesellschafter: „Ein klares Bekenntnis zur BUGA 2023 unterstreicht, wie sehr die Unternehmen dieses zentrale Element der Konversion und nachhaltigen Stadtentwicklung mit neuen Grün- und Freizeitflächen wertschätzen.“ Im Rahmen der Konversion plant die Stadt Mannheim, die ehemals militärisch genutzten Kasernenflächen zu entwickeln und mit einer Bundesgartenschau zusätzliche Fördermittel zu erhalten. Unter dem Motto „Mannheim verbindet“ ist dabei die Grundidee, dass alle vier durch den Abzug der US-Truppen freigewordenen Kasernenflächen zu einem durchgehenden Grünzug verbunden werden. Dauerhaft sollen nach den Plänen ein Band aus acht unterschiedlichen offenen Parklandschaften entstehen und neue Grün- und Freizeitflächen sowie Wohnraum geschaffen werden. Am 22. September, parallel zur Bundestagswahl, wird der Bürgerentscheid zur BUGA 2023 stattfinden.

www.mannheim.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

60 Jahre Werbegemeinschaft Mannheim-City: Kontinuität, Verlässlichkeit und viele Aufgaben**Starker Partner in der City**

Sechs Jahrzehnte, nur drei Vorsitzende: Die Werbegemeinschaft Mannheim-City steht seit ihrer Gründung 1953 für Kontinuität, Verlässlichkeit, Führungsstärke und Engagement. Jüngstes Beispiel: Einstimmig haben die Mitglieder des Zusammenschlusses von Händlern, Gastronomen und Gewerbetreibenden ihren aktuellen Vorsitzenden Lutz Pauels und sein komplettes Führungsteam für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Für sie gibt es weiterhin viel zu tun: Allen voran die Baustellenphase in der Innenstadt gilt es geschickt zu überbrücken und den dadurch gehandicapten Händlern gemeinsam mit der Stadt, der IHK, der Sparkasse und dem Einzelhandelsverband unter die Arme zu greifen. 380.000 Euro hat der Gemeinderat jüngst dafür in die Waagschale geworfen, damit Mannheim die Einkaufsstadt Nummer eins in der Metropolregion bleibt. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz weiß, wie wichtig dafür die Werbegemeinschaft mit ihren derzeit 267 Mitgliedern ist: „Sie sind uns seit 60 Jahren ein guter und verlässlicher Partner“, lobte Kurz bei der jüngsten Versammlung das „Geburtstagskind“.

www.werbegemeinschaft-mannheim.com

Bild: Blüthner



Gratulation zum Jubiläum:
OB Dr. Peter Kurz (l.) und Lutz Pauels, 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim-City.

Landesverkehrsminister Hermann nimmt Gesamtkonzept Elektromobilität unter die Lupe**Mannheim unter Strom**

Vision, aber keine Träumerei: „blue_village_mannheim“ soll schon bald eine starke Marke werden. Die strategischen Ansätze für ein elektromobiles Mannheimer Gesamtkonzept, darunter die Entwicklung eines „Green Logistic Parks“, haben mittlerweile den Segen des städtischen Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Soziales erhalten. Parallel hat die Quadratestadt ihre Bemühungen um Unterstützung durch die Landesregierung intensiviert. Genauer gesagt Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch und Bürgermeisterin Felicitas Kubala, die Verkehrsminister Winfried Hermann das innovative Projekt bei einem Besuch der Konversionsfläche „Taylor Barracks“ samt AG Ingenieursmeile präsentiert haben. „Die Konversionsflächen bieten die Chance, Innovationen in den Bereichen energieeffiziente Quartiersentwicklung, Smart Grids und Elektromobilität integriert zu erforschen“, ist Michael Grötsch überzeugt: „Gleichzeitig verdeutlicht der möglichst flächendeckende Einsatz von Elektrofahrzeugen die Komplexität der Projekte und stellt eine Herausforderung für deren Umsetzung dar. Wir setzen bei der Bewältigung dieser Aufgabe auf die Unterstützung des Landes und begrüßen die Signale, die wir von den einzelnen Ministerien empfangen. Allerdings müssen diese noch konkretisiert werden.“

www.mannheim.de

Bild: Stadt Mannheim



Bürgermeister Michael Grötsch (Mitte) und Felicitas Kubala im Gespräch mit dem baden-württembergischen Verkehrsminister Winfried Hermann.

Formula Student: Mannheimer Delta-Racing-Team auf dem Hockenheimring am Start**Studenten geben Gas**

Fahrzeugnummer 60, Box 14: Diese Ziffern müssen sich Motorsportfans merken, die noch bis zum 4. August auf dem Hockenheimring bei der Formula Student Germany mitfeiern. Dahinter steckt das Delta-Racing-Team der Hochschule Mannheim, das 2013 zum vierten Mal in Folge bei den Formula-Student-Wettbewerben in Deutschland und Europa in der Klasse der Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor antritt. Monatelang hat die Crew aus rund 60 Studierenden der Hochschule neben dem Studium den eigenen neuen Rennboliden entwickelt. Der DR13-TC bringt es mit seinem längs eingebauten Reihenzweizylindermotor, einem Turbolader und einem separaten sequenziellen Rennsportgetriebe auf 80 PS und ein Drehmoment von 105 Nm bei 4500 Umdrehungen pro Minute. 115 Teams aus der ganzen Welt sind auf dem Hockenheimring am Start, die Veranstaltung läuft bis zum 4. August täglich von 7.30 bis 19 Uhr. Danach geht es für das Delta-Racing-Team nahtlos weiter: Vom 29. August bis 1. September sind die Mannheimer Studenten auf der Formel-1-Strecke in Barcelona am Start.

www.delta-racing.de

Bild: Delta Racing Team



Kraftpaket Marke Eigenbau: Mit dem 80 PS starken DR13-TC ist das Delta-Racing-Team der Hochschule Mannheim zurzeit auf dem Hockenheimring am Start.

Bild: Stadt Mannheim



Gründungswillige aus ganz Baden-Württemberg können an einem Workshop bei den mg:Mannheimer Gründerzentren GmbH teilnehmen.

Gründungscamp 2013 in Mannheim: Bewerbungsphase läuft noch bis zum 1. September

Startklar für die Selbstständigkeit

Sprungbrett in die Selbstständigkeit: Das erste Gründungscamp der mg:Mannheimer Gründerzentren GmbH kann zur dicken Chance für potenzielle Existenzgründer werden. Bewerben können sich Gründungswillige aus ganz Baden-Württemberg – taufische Absolventen ebenso wie bereits Berufserfahrene. 20 ausgewählte Teilnehmer erhalten während des Workshops neben wertvollen Informationen die Möglichkeit, potenzielle Partner und Mitglieder für ihre Existenzgründung bzw. ihr Gründerteam kennenzulernen, sich zu vernetzen und zu überprüfen, ob sich ihr eigener Charakter zur Unternehmerpersönlichkeit eignet. Vorträge von einer renommierten Dozentin der Witten School of Management, erfolgreichen Existenzgründern, praxiserprobten Entrepreneuren und verschiedene Arbeitsformen von Kleingruppen-Arbeit bis Plenum sorgen für wertvolle Anregungen, sinnvolle Methodenvermittlung, einen zukunftsorientierten Blick auf die Gründungsszene und die Klärung von Fragestellungen abseits von Business-Plänen und Gewerbeanmeldungs-Formalitäten.

www.gruendungscamp.de, www.mg-gmbh.de

Bild: Franz Motzko



Hier wurde das Projekt zur Studenten-Befragung entwickelt: Die Hochschule der Wirtschaft für Management in Mannheim.

HdWM-Projektgruppe will es genau wissen: Wie zufrieden sind die Studenten in Mannheim?

Lust auf die Hochschulen?

Hand aufs Herz: Wie zufrieden sind die Studenten in Mannheim? Dieser Frage geht ein Projekt der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM) auf den Grund. Die Projektgruppe aus dem BWL-Studiengang „Beratung und Vertriebsmanagement“ hat dafür eigens einen Fragenkatalog entwickelt, der neben Fragen zur Organisation der Lehre und der Hochschul-Ausstattung auch die Verbundenheit zur eigenen Hochschule erfassen soll. Die diesjährige Erhebungsrunde startet in diesen Tagen, der Fragebogen findet sich auf der HdWM-Homepage (www.hdwm.eu) und kann online ausgefüllt werden. „Die Ergebnisse ermöglichen auch einen Vergleich der eigenen Hochschulergebnisse mit anderen Hochschulen und eröffnen so einen spannenden Blick über den eigenen Campus hinaus“, erklärt Prof. Dr. Susanne Steimer, die als betreuende Dozentin das Projekt unterstützt. Lange gedulden müssten sich die teilnehmenden Hochschulen nicht: Bereits im September will ihnen die Projektgruppe eine individuelle Ergebnisauswertung zur Verfügung stellen.

www.hdwm.de

KULTUR UND BILDUNG

Bild: Stadt Mannheim



Der Auftritt des Jugendhauses Herzogenried beim Festakt „100 Jahre Jugendamt“ war ein Highlight des Bühnenprogramms.

100 Jahre Jugendamt: Arbeit bei Festakt gewürdigt

Eine Institution im Laufe der Zeit

Das Mannheimer Jugendamt feierte mit einem Festakt „100 Jahre Jugendamt“ im Stadthaus in N 1 Jubiläum. „Die 100-jährige Geschichte des Jugendamts blickt auf eine Zeit gesellschaftlicher Umbrüche zurück. Deshalb kann man nicht von einem Jugendamt sprechen. Es ist die Geschichte von vielen Jugendämtern“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Die Institution steht heute für die strategischen Ziele Mannheims – sowohl in wirtschaftlicher als auch in sozialer Hinsicht. Zum einen will Mannheim Vorbild für Bildungsgerechtigkeit in Deutschland sein, zum anderen Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen. Des Weiteren etabliert sich Mannheim als Stadt der Talente und der Bildung, was eng mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie verknüpft ist. 1300 Mitarbeiter arbeiten an 80 Standorten für das Jugendamt. Im Jahr 2012 hat die Stadt 175 Millionen Euro in die Jugendhilfe investiert. Diese Zahlen zeigen deutlich die Prioritätensetzung Mannheims. „100 Jahre Jugendamt zeigen, dass Wandel beständig ist und das Jugendamt immer wieder auf neue gesellschaftliche Ansprüche zu reagieren hat. Ich bedanke mich für die Offenheit und das Engagement des Jugendamts“, so Kurz.

www.mannheim.de/jugendamt

Bild: Kunsthalle Mannheim



Der symbolische Energieschlüssel wurde der Kunsthalle durch die Stadt Mannheim und das Bundesministerium für Wirtschaft übergeben.

Kunsthalle: Energetische Sanierung des Billing-Baus nahezu beendet

Energieschlüssel für die Kunsthalle

Die energetische Sanierung der Kunsthalle steht kurz vor dem Abschluss. Als 2009 die Generalsanierung des 1907 errichteten Billing-Baus genehmigt wurde, bestand eine Herausforderung darin, die Vollklimatisierung der Ausstellungsräume sicherzustellen und gleichzeitig den Energiebedarf des Hauses nachhaltig zu reduzieren. Das bundesweit einzigartige Projekt wurde seit 2010 im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Forschungsschwerpunktes „Energieoptimiertes Bauen (EnOB)“ durchgeführt. Das Fraunhofer-Institut für Bauphysik sowie das Institut für Gebäude- und Solartechnik der Universität Braunschweig unterstützten das ambitionierte Vorhaben. Mit Erfolg: Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim sowie Frau Dr. Tryfonidou, Referentin für Energieforschung beim BMWi übergaben Anfang Juli Kunsthalle-Direktorin und Hausherrin Ulrike Lorenz symbolisch einen „Energieschlüssel“ – als Zeichen für die Sanierung eines Kulturdenkmals, das in puncto Energieverbrauch zukünftig einen Museumsbetrieb gewährleistet, der Maßstäbe setzen wird.

www.kunsthalle-mannheim.eu

Bild: Klaus Venus



Seit vielen Jahren werden in den 21 DFB-Landesverbänden jährlich Sepp-Herberger-Tage durchgeführt, die Kindern den Weg in die Fußballvereine ebnen sollen.

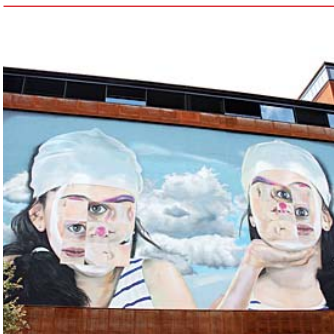
Sepp-Herberger-Tag: Rund 400 junge Kicker messen sich

Nachwuchsförderung mit Spaßfaktor

Rund 400 Schüler aus 20 Grundschulen waren beim 2. „Sepp-Herberger-Tag“ auf den Kunstrasenplätzen im Alsenweg am Ball. Gemeinsam mit der Stadt Mannheim, der Stadtmarketing Mannheim GmbH, dem Badischen Fußballverband, dem Verein „Anpiff ins Leben“ sowie dem staatlichen Schulamt Mannheim veranstaltete die Sepp-Herberger-Stiftung im Andenken an ihren Mannheimer Namensgeber diesen Aktionstag. Die Siegerehrung unter den 30 Teams begleitete Stiftungskurator Michael Herberger. Zusammen mit seinem Kuratoriumskollegen Ronny Zimmermann, dem Präsidenten des Badischen Fußballverbandes, und Vertretern der Kooperationspartner übergab der Musikproduzent Medaillen, T-Shirts und Urkunden an die teilnehmenden Schüler der 1. bis 4. Klasse. „Schön, dass wir heute gemeinsam einen tollen Fußballtag verbracht haben. Mein Urgroßonkel hätte seine Freude mit euch gehabt“, sagte der Gründer der Musikgruppe „Söhne Mannheims“. „Ich freue mich schon auf das nächste Jahr und hoffe, wir sehen uns dann alle wieder.“ Begleitend zum Turnier gab es ein buntes Rahmenprogramm rund um den Fußball. Schirmherr der Veranstaltung war Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

www.sepp-herberger.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Hingucker: Laut seinem Erschaffer Andreas von Chrzanowski ist das Kunstwerk am Speicher 7 Deutschlands derzeit größtes Gemälde im Freien.

Speicher 7: Kunstwerk spricht Reisende an

Blickfang als Begrüßung

Seit kurzem fällt der Blick der Gäste, die sich von Nord-Westen der Quadratesstadt nähern, auf das Graffiti-Kunstwerk am Speicher 7, einem prägnanten Gebäude inklusive Büroflächen, Design-Hotel, Bar und Restaurant. Das Porträt zweier Mädchen, deren Gesichter Puzzlespielen gleichen, ist mit 700 Quadratmetern laut dem Künstler Andreas von Chrzanowski Deutschlands derzeit größtes Gemälde im Freien. Jetzt wurde das Graffiti um das Logo der Stadt Mannheim ergänzt. Das Stadtmarketing hatte Chrzanowski in seiner Arbeit beraten und unterstützt. „Das Motiv ist ebenso außergewöhnlich wie Mannheims Kreativszene, die bereits viele Künstler inspiriert hat. Damit fügt sich das Wandgemälde sehr gut in unsere aktuelle Kampagne ‚Das gibt dir Mannheim‘ ein, die den Facettenreichtum der Stadt unterstreicht“, sagt Christine Igel, bei der Stadtmarketing Mannheim GmbH verantwortlich für Markenführung. „Außerdem ermöglicht uns die exponierte Lage des Gebäudes die direkte Ansprache von Reisenden und Pendlern.“ Die unmittelbare Rheinuferlage rückt das Gemälde außerdem in den Fokus von rund 75 000 Touristen, die Mannheim in circa 500 Flusskreuzfahrtschiffen pro Saison erreichen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: CES



Schaufenster in die Region: Ausstellungskuratorin Viola Skiba stellt die Tafelausstellung im Mannheimer Fernmeldeturm vor.

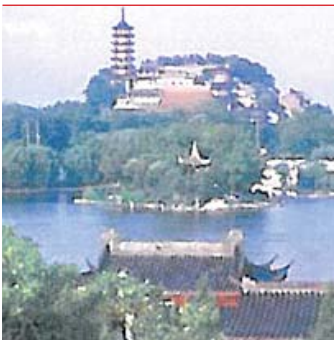
Begleitausstellung im Mannheimer Fernmeldeturm eröffnet

Blick in die Wittelsbacherregion

Wer hoch über Mannheim den Blick schweifen lässt, kann rundum viele Wirkungsorte der Wittelsbacher entdecken. Zum Wittelsbacherjahr 2013 zeigen die Reiss-Engelhorn-Museen und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Kooperation mit der Stadtpark Mannheim GmbH die Ausstellung „Blick in die Wittelsbacherregion“. Die Schau im Mannheimer Fernmeldeturm präsentiert 12 Tafeln, auf denen historische Erinnerungsorte aus dem ehemaligen Herrschaftsgebiet der Kurfürsten und Pfalzgrafen bei Rhein vorgestellt werden und spannt den Bogen von Ludwigshafen-Oggersheim in Rheinland-Pfalz über Heidelberg und Weinheim in Baden-Württemberg bis Bensheim-Auerbach und Neckarsteinach in Hessen. Die Tafel-Ausstellung präsentiert die Geschichte der einzelnen Orte vom Mittelalter bis in die Neuzeit anhand von Texten und Bildern. Zudem erzählen zahlreiche Anekdoten von Ereignissen und Personen aus der Zeit der Wittelsbacher. Der Fernmeldeturm wird so zur Aussichtsplattform mit Blick in die historische Kurpfalz.

www.wittelsbacher2013.de

Bild: zg



Eine 30-köpfige Delegation reist zum 2. Deutsch-Chinesisches Fußballturnier in Zhenjiang.

2. Deutsch-Chinesisches Fußballturnier: Delegation reist nach Zhenjiang

Junge Sportler als Botschafter

Das erste deutsch-chinesische U-16-Fußball-Turnier im vergangenen Jahr in Mannheim war ein toller Erfolg. Die geplante Fortsetzung soll jetzt im Reich der Mitte stattfinden. Begleitet von den Initiatoren und den Leitern des offiziellen Mannheimer Organisationskomitees, Klaus Schlappner, Felix Kurz und Dr. Norbert Egger wird eine 30-köpfige Abordnung aus der Region Ende des Monats nach China reisen. Ziel ist Zhenjiang, Mannheims Partnerstadt. Das deutsche Team (18 Spieler aus der Region, alle Jahrgang 1996 und jünger) trifft dort auf unterschiedliche chinesische Mannschaften, unter anderem die U-16-Auswahl des Gastgeberlandes. Zur Delegation gehören neben Dolmetschern und Betreuern auch offizielle Repräsentanten des deutschen Fußballs.

Bild: CSDRN



Während des CSD wehen die Flaggen vor dem Rathaus. Das Motto der diesjährigen Veranstaltung lautet „Gleiches Recht für Dich und mich.“

CSD: Große Demo-Parade am 10. August

„Mannheim ist eine bunte Stadt“

Gleiches Recht für Dich und mich – so lautet das Motto des diesjährigen Christopher Street Day (CSD). Zur Demo-Parade für die Rechte und Akzeptanz von nicht heterosexuellen Menschen am Samstag, 10. August, werden dieses Jahr wieder zehntausende Besucher erwartet. Sie ist der Höhepunkt des Programms, das am Freitag, 2. August, mit der CSD-Gala im Oststadt Theater beginnt. „Der Christopher Street Day ist jedes Jahr ein besonderer Tag im städtischen Veranstaltungskalender“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz über die Parade. Bereits zum fünften Mal organisiert der CSD Rhein-Neckar e.V. die Parade. „Mannheim ist eine bunte Stadt, in der schon immer Menschen verschiedenster Nationalitäten, Religionen, Kulturen und Lebensvorstellungen gut zusammen leben“, so Kurz. Das diesjährige Motto greife die aktuellen Entwicklungen auf und weise in die Zukunft – denn es gelte, Toleranz und Akzeptanz auch rechtlich stärker zu verankern. Für Harald Blaull, den ersten Vorsitzenden des CSD Rhein-Neckar e.V., ist klar: „Es ist dringend notwendig, dass es in allen Lebensbereichen zu einer Gleichbehandlung kommt. Auch wenn das Bundesverfassungsgericht im Bereich der Verpartnerung Klarheit geschaffen hat, gibt es noch viele Punkte, die verbessert werden müssen.“

www.csd-rhein-neckar.de

Bild: Platzhirsch GmbH



Neben dem Mannheimer Oktoberfest bieten Arno Kiegele und sein Team mit der Platzhirsch Alm eine weitere zünftige Feierlocation an.

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Platzhirsch Alm: Ab dem 8. November wird zünftig gefeiert

Uriges Vergnügen am City Airport

Alpenflair in der Quadratestadt: Ab dem 8. November wird Mannheim um ein gastronomisches Highlight reicher. Denn dann wird am City Airport Mannheim eine original alpenländische Berghütte aufgebaut. Bis Anfang Januar bietet die Platzhirsch Alm das optimale Ambiente für urgemütliche Winter- oder Weihnachtsfeiern, Firmenevents oder private Geburtstagspartys für bis zu 96 Personen. Für Geschäftsführer Arno Kiegele ist die Platzhirsch Alm eine Herzensangelegenheit: „Mit der Platzhirsch Alm bietet sich der Metropolregion eine urige Location für private Feiern und Firmenfeste in typisch alpenländischer Manier. Damit schaffen wir nach dem großen Erfolg des Oktoberfests eine weitere Möglichkeit, bodenständig und mit Niveau zu feiern.“ Gruppen ab acht Personen können einen Hüttenabend von Mittwoch bis Samstag von 18 bis 23 Uhr in authentischer Atmosphäre buchen. Zur Auswahl stehen drei zünftige Menüs von 27 bis 36 Euro pro Person.

www.platzhirsch-alm.de

Bild: Werbegemeinschaft City



Vom 22. bis 31. August kann man auf den Kapuzinerplanken die unterschiedlichsten Aromen entdecken.

Zum 10. Mal Wein und Genuss auf den Kapuzinerplanken

Kulinarische Vielfalt

Weine aus aller Welt und köstliche Speisen aus der Region: Bei Wein und Genuss auf den Kapuzinerplanken gibt es für Genießergaumen in diesem Jahr vom 22. bis 31. August bereits zum 10. Mal die unterschiedlichsten Aromen zu entdecken. Eröffnet wird das Weindorf, welches von der Werbegemeinschaft City e.V. organisiert wird, am 22. August ab 17 Uhr von den Bürgermeistern Lothar Quast aus Mannheim und Manfred Dörr aus Deidesheim. Gemeinsam mit Weinprinzessinnen verschiedener Weinbauregionen werden sie sich bei einem Rundgang von der kulinarischen Vielfalt überzeugen. In diesem Jahr hat sich durch den Abriss des Glaspavillons die Fläche von Wein und Genuss vergrößert wodurch das Angebot noch reichhaltiger gestaltet werden kann. Erstmals wird auch das Stadtmarketing mit einem Stand bei Wein und Genuss vertreten sein. Gemeinsam mit dem Reiss-Engelhorn-Museen, die passend zur Eröffnung der Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ einen eigenen Wittelsbacher Wein anbieten, und Spaghetti-Eis-Erfinder Dario Fontanella, will das Stadtmarketing den Besuchern einen Einblick in die kulturelle und kulinarische Vielfalt Mannheims vermitteln.

www.weinundgenuss.de

Bild: Felix Broede/zg



Isabell Faust gastiert am 28. August mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in Mannheim.

Deutsche Staatsphilharmonie: Gastspiele in Mannheim und Ludwigshafen

Kurt Weill und ein Tanz auf dem Vulkan

Beim Metropolregion-Sommer-Musikfest der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz geht das Publikum auf eine Zeitreise durch das 20. Jahrhundert. Während Schauspielerinnen Katharina Thalbach am 22. August im Ludwigshafener Pfalzbau Kurt Weill bei „Modern Times 1“ interpretiert, wagt Ausnahmegeigerin Isabell Faust im Mannheimer Rosengarten bei „Modern Times 2“ den „Tanz auf dem Vulkan“. Musikalisch wird dabei am 28. August ab 20 Uhr die Zeitenwende rund um den Ersten Weltkrieg inszeniert – vom Kaiserwalzer von Johann Strauß, dem Abbild einer noch heilen Welt, bis zu einem Katastrophenszenario in Tönen, Maurice Ravels „La Valse“. Den Sprung über den Atlantik und den Rhein wagen die Musiker bei „Modern Times 3“: „Fanfare for the Common Man“ heißt es am 1. September um 18 Uhr beim Stadtfest-Open-Air in Ludwigshafen. Klangvolle Namen wie George Gershwin, Leonard Bernstein und Aaron Copland stehen dann auf dem Programm.

www.staatsphilharmonie.de, www.metropol-kultur.com

Bild: Stadtmobil



Noch mehr Flexibilität: Die Stadtmobil-Flotte wurde um die JoeCars erweitert.

Kooperation mit JoeCar

Stadtmobil bekommt neuen Partner

Als erster Anbieter in Baden-Württemberg startet die Stadtmobil Rhein-Neckar AG ein kombiniertes Carsharing in Kooperation mit JoeCar. „Mit JoeCar wird unser Carsharing-Angebot um eine noch flexiblere, spontane Nutzungsmöglichkeit ergänzt“, freut sich Claudia Braun, Vorstand der Stadtmobil Rhein-Neckar AG. Die JoeCars stehen überall in Mannheim in einem sogenannten „Bediengebiet“ verteilt. Wo gerade ein JoeCar frei ist, sehen die Kunden auf ihrem Smartphone oder im Vorbeigehen. Das JoeCar wird mit der Stadtmobil-Zugangskarte geöffnet, die Kunden fahren, so lange sie wollen, und stellen es irgendwo im Bediengebiet wieder ab. Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim und ÖPNV-Dezernent ist begeistert: „Die Mobilitätsanforderungen unserer Bürger werden immer differenzierter. Das kombinierte Carsharing-Angebot trägt dazu bei, diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden. Dabei sehen wir Carsharing und Öffentlichen Personennahverkehr nicht als Konkurrenz, sondern als sinnvolle gegenseitige Ergänzung für eine nachhaltige Mobilität in Mannheim und der Region.“

www.stadtmobil.de

Bild: GABRIEL SCHNEIDER



Er gibt Johnny Cash, sie June Carter: Gunter Gabriel und Helen Schneider gastieren im Luisenpark beim Seebühnenzauber.

Seebühnenzauber 2013

Open-Air-Sommer im Luisenpark

Der Seebühnenzauber 2013 im Mannheimer Luisenpark biegt mit dem Musical „Hello, I'm Johnny Cash“ auf die Zielgerade ein. Gunter Gabriel kehrt am 16. August in der Rolle seines Lebens als "Man in Black" auf die Bühne zurück. Wie sein Idol hat er mit Helen Schneider als June Carter eine kongeniale Duett-Partnerin an seiner Seite. „Ich werd` gesucht in Bremerhaven“, die deutsche Version von Johnny Cashes „Wanted Man“ ist Gunter Gabriels erster großer Erfolg. Nicht nur internationale Country-Größen wie Boxcar Willie, Tammy Wynette, Don Gibson und Conway Twitty entdecken ihn. Auch Johnny Cash selbst wird auf ihn aufmerksam: „Zeigt mir den Kerl, der eines meiner Lieder in Deutsch gesungen hat!“ Das Zusammentreffen fand statt – Gunter Gabriel und Johnny Cash wurden Freunde. Weitere Highlights im Spätsommer sind ein Konzert der Dixie-Band-Legende Chris Barber und eine Show mit dem Meister der Mentalmagie Nicolai Friedrich.

www.seebuhnenzauber.de

Bild: Luisenpark



Der Himmel über dem Luisenpark wird bei dem „Ballon Glow“ wieder farbenfroh.

Großes Parkfest und internationales Ballonfestival 2013

Ballons glühen über dem Luisenpark

Auch dieses Jahr sorgt der Ballonzauber auf dem Parkfest im Luisenpark wieder für feurige Stimmung – mit mehr als 20 Ballonriesen startet der internationale „Ballon Glow“ am Samstag und Sonntag, 24. und 25. August, in die nächste Runde. So farbenfroh und vielfältig wie die Ballons, so bunt wird auch das Drumherum: Die Parkfestaktivitäten versprechen wieder ein buntgemischtes Rahmenprogramm. Eine spektakuläre Feuer- und Lichtshow verbindet Tanz mit Feuer- und Lichtjonglage zu einer brandneuen Ausdrucksform. Für die ganz jungen Besucher denkt sich das Team vom Freizeithaus ab 16 Uhr wieder etwas Besonderes aus. Außerdem sorgen zwei große Bühnen für Partylaune.

www.luisenpark.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Neue Willkommens-Tafeln an Anlegestegen

Schiffspassagiere erkunden Stadt

Wer als Tourist in Mannheim von einem Flusskreuzfahrtschiff an Land geht, bekommt jetzt gleich am Anlegesteg erste Informationen über die Stadt. Über insgesamt elf Sehenswürdigkeiten informieren fünf neue, große „Willkommen“-Tafeln an Rhein und Neckar – auf Deutsch, Englisch und Französisch. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Helma Schäfer von der Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof (BIG) haben vor wenigen Tagen symbolisch das Schild am Rheinkai bei der Hafengesellschaft enthüllt. Seit über zehn Jahren haben sich die Parteien im Gemeinderat und die BIG Lindenhof um eine Begrüßung an den Flussufern bemüht. „Jetzt hoffen wir, dass die Gäste diese Tafeln auch wahrnehmen“, sagte Dr. Peter Kurz. So soll der Tourismus weiter angekurbelt werden. Per Schiff kommen im Jahr rund 68 000 Passagiere nach Mannheim. Am Rhein wurden zwei Tafeln an den Anlegern am Stephanienufer und zwei am Kai vor der Hafengesellschaft aufgestellt. Am Neckar wartet eine Tafel am Anleger unterhalb der Kurpfalzbrücke auf die Touristen.

www.mannheim.de

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Große Tafeln mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt begrüßen nun die Schiffsreisenden an Rhein und Neckar.

Journalistenreise der TMBW in Mannheim

Wittelsbacher begeistern landesweit

Bereits zum zweiten Mal nach der erfolgreichen Stauer-Ausstellung im Jahr 2010 organisierte die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) vom 11. bis 14. Juli 2013 eine umfangreiche Journalistenreise anlässlich einer landesgeschichtlichen Ausstellung der Reiss-Engelhorn-Museen. Fachjournalisten waren im Rahmen der zweiten Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ im Museum Zeughaus und Barockschloss Mannheim auf den Spuren der Wittelsbacher und der Kurfürstzeit zu Gast in Mannheim und der Region Rhein-Neckar. Die Reise führte die Gruppe von deutschen und Schweizer Journalisten von Weinsberg, über Hirschhorn, Mosbach, Heidelberg und Schwetzingen bis in die Kurfürstliche Residenzstadt Mannheim. Anlaufstellen waren neben dem Museum Zeughaus und dem Barockschloss die Eis-Manufaktur von Dario Fontanella, der Luisenpark und Koch's Andechser. Das große Interesse bei der viertägigen Reise macht deutlich, dass die Wittelsbacher ein wichtiges Landesthema für Baden-Württemberg sind und bereits vor der Eröffnung der Ausstellung bei der journalistischen Fachwelt eine hohe Resonanz findet. Ab dem 8. September öffnet die große Schau ihre Türen. Die Besucher erwarten beeindruckende Kunstschätze, wertvolle Handschriften und weitere hochkarätige Exponate aus der fast 600-jährigen Geschichte der Wittelsbacher am Rhein.

www.wittelsbacher2013.de

Bild: rem



Geballte Kompetenz: zahlreiche Fachjournalisten begaben sich auf die Spuren der Wittelsbacher.

MEDIENPRÄSENZ

ESSEC& Mannheim Executive MBA bei weltweitem Ranking erfolgreich

Platz 16 für Mannheimer Aufbaustudium

Die Zeitschrift The Economist hat in einer weltweiten Erhebung eine Rangliste der führenden Executive MBA-Programme (berufsbegleitende Aufbaustudiengänge für Manager) erstellt. Der ESSEC & Mannheim Executive MBA landete dabei weltweit auf Platz 16, im innereuropäischen Vergleich sogar auf Platz sechs. Damit sicherte sich das Programm, das 2004 aus der Mannheim Business School und der französischen ESSEC Business School hervorgegangen ist, das bisher beste Ranking-Ergebnis seiner Geschichte. Sieger der Erhebung wurde die amerikanische Kellogg School of Management an der Northwestern University in der Nähe von Chicago im Zusammenschluss mit der Schulich School of Business an der York University in Ontario, Kanada. Für die Erhebung hat die Zeitschrift 27 Kriterien ausgewertet; darunter die Qualität und Vielfalt der Studenten und ihrer Leistungen, die Qualität der Einrichtung, den Prozentsatz der Studenten, die eine Beförderung nach ihrem Abschluss erhalten haben, und die durchschnittliche Gehaltserhöhung, mit der die jeweiligen Studenten nach dem Abschluss rechnen können.

www.economist.com/whichmba/executive-mba-ranking

Bild: Universität Mannheim



Der ESSEX & Mannheim Executive MBA kann sich mit führenden Abschlüssen weltweit messen.



Mannheim steckt voller Ideen.

Quadratstadt weltweit auf Platz elf der Städte mit dem höchsten Erfindungsreichtum

Eine der innovativsten Städte der Welt

Die „Organization for Economic Co-Operation and Development“ (deutsch: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, kurz OECD) hat aus 250 Städten weltweit diejenigen mit dem höchsten Erfindungsreichtum erhoben. Dabei landete Mannheim auf dem elften Platz, berichtet das Forbes Magazine. Platz eins belegt Eindhoven in den Niederlanden. Für die Erhebung wurde die Anzahl der angemeldeten Patente pro 10 000 Einwohner verglichen – daraus wird die „Patentintensität“ ermittelt, also ein Wert, der einen Hinweis auf die jeweilige innovative Kraft einer Region liefern kann. Eindhoven konnte dabei 22,58 Patente pro 10 000 Einwohner aufweisen – weit abgeschlagen davon ist San Diego, die zweitplatzierte Stadt auf der Liste, mit 8,95 Patenten. Mannheim erreichte den elften Platz mit 4,95 Patenten, weitere deutsche Städte waren Stuttgart (Platz sechs, 6,18 Patente) und München (Platz zehn, 4,97 Patente).

www.forbes.com/sites/williampentland/2013/07/09/worlds-15-most-inventive-cities/

STADTMARKETING INTERN

Mannheimer Kinos im Schulterschluss mit dem Stadtmarketing

Treffpunkt Kino



Die Mannheimer Kinomacher unterstützen und fördern die Stadtmarketing Mannheim GmbH. „Kultur und Wirtschaft, gute Arbeit und gutes Leben prägen Mannheim. Alle, die Mannheims attraktive Seiten kultivieren, müssen zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen“, mit diesem Merksatz begründen die Filmtheaterbetriebe Spickert Kinobetriebe ihre Partnerschaft mit dem Stadtmarketing. Die Kinofamilie Spickert macht seit 1965 Kino in der 3. Generation. Schwerpunkte sind heute der Filmpalast CinemaxX und das Plankenkino Cineplex in Mannheim. Cineplex und CinemaxX sind als Premierekinos etabliert, Blockbuster und Arthouse wird gleichermaßen gepflegt. Die Mannheimer Kinos profilieren sich zudem als Vorreiter für Classic im Kino, Live-Übertragungen und Filmprogramme in Originalsprachen. Seit 2011 öffnet die Filmtheaterbetriebe Spickert Entertainment GmbH die Kinoräumlichkeiten auch für gewerbliche Partner auf Wunsch mit Full-Service. Events und Veranstaltungen zwischen 50 und 1.200 Personen werden ermöglicht.

www.dieKinomacher.de

Ein starker Partner für eine starke Region

Exzellenz in Prüfung und Beratung



Mannheim bildet mit seiner Vielfalt und Vitalität das Herzstück der Metropolregion. Für ihr Kulturangebot ist die Stadt renommiert, aber auch wirtschaftlich stark positioniert: Internationale Großkonzerne fühlen sich hier ebenso gut aufgehoben wie zahlreiche Mittelständler und Familienbetriebe. Sie alle müssen sich einem zunehmend komplexer werdenden regulatorischem Umfeld und dem intensiven Wettbewerb stellen. Zur Bewältigung dieser Herausforderungen benötigen die Unternehmen einen kompetenten Sparringspartner, der sich in allen Fragen der Unternehmensstrategie, der Rechnungslegung und Steuerplanung bestens auskennt und maßgeschneiderte Lösungen bereitstellt. Das ist der Anspruch von PwC, einer der weltweit führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften, die vor drei Jahren ihre Tätigkeit in der Region aufgenommen hat. Neben klassischen Prüfungsleistungen umfasst das Angebot am Standort Mannheim Rechts-, Steuer-, und Unternehmensberatung sowie die Unterstützung bei Transaktionen und der Unternehmensbewertung. Kundenbetreuung bei PwC bedeutet: Jedes Projekt wird ganzheitlich betrachtet und bearbeitet. Für alle Fragen und Anliegen steht ein fester Ansprechpartner zur Verfügung. Durch das Sponsoring des Stadtmarketings bekennt sich PwC zur Metropolregion und möchte den Austausch mit deren Repräsentanten intensivieren.

www.pwc.de

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Der TID - Verband Türkischer Unternehmer und das Stadtmaking werden auch künftig kooperieren.

Kooperation mit TID - Verband Türkischer Unternehmer Rhein-Neckar e.V.

Stadtmaking setzt auf Ideenaustausch

Genauso vielfältig wie die Bevölkerungsstruktur ist auch die Wirtschaft in der Stadt aufgestellt. Dies gilt für die Bandbreite der Branchen ebenso wie für die Menschen, die hinter den Unternehmen stehen. Knapp 40 Prozent der Mannheimer haben einen Migrationshintergrund, viele Unternehmer sind darunter. Mit ihnen möchte das Stadtmaking in engeren Kontakt treten und kooperiert daher seit Februar 2013 mit dem TID – Verband Türkischer Unternehmer e.V. Die neue Geschäftsleitung des Stadtmakings traf sich mit den Vorstandsmitgliedern des Verbands, um an die bisherige gute Zusammenarbeit der anzuknüpfen. „Türkische Unternehmer tragen einen großen Teil zu Mannheims Wirtschaftskraft bei. Der TID ist ein wichtiger Impulsgeber für die Gruppe der türkischen Unternehmer und verfügt über ein gutes Kontaktnetzwerk“, betonte Stadtmaking-Geschäftsführer Georg Sahnen die Bedeutung der Kooperation. Gültekin Demir, Vorstandsvorsitzender des Verbands ergänzte: „Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit dem Stadtmaking gute Projekte entwickeln werden. Der Ideenaustausch ist auch eine Bestätigung, dass der Verband Türkischer Unternehmer Rhein-Neckar e.V. auf dem richtigen Weg ist.“ Der Verband hat seinen Sitz in Mannheim, wurde 1995 gegründet und betreut mittlerweile über 150 Mitglieder.

www.stadtmaking-mannheim.de, www.tid-mannheim.de

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Quadratisch, Praktisch, Gut: Seit 2004 werden Studienanfänger in Mannheim mit der roten Box begrüßt.

Stadtmaking und Partner heißen zum 10. Mal Studierende Willkommen

Begrüßungsbox wird 10

Der erste Tag auf dem Campus ist für jeden Nachwuchs-Akademiker spannend. Dass den Mannheimer Studierenden auch Jahre später beim Gedanken daran ein Lächeln über die Lippen huscht, liegt an der besonderen Willkommenskultur der Stadt. Seit 2004 gibt die Stadtmaking Mannheim GmbH gemeinsam mit ihren Gesellschaftern, Sponsoren und Projektpartnern die Begrüßungsbox an die neuen Erstsemester heraus. Mittlerweile ist der rote Würfel fester Bestandteil der „Ersti-Wochen“ geworden, denn er versorgt die neuen Studierenden nicht nur mit den wichtigsten Infos, sondern auch mit Campus-Alltagshelfern einer Sitzdecke für beispielsweise die Mensawiese, so wie in diesem Jahr. In Laufe der letzten zehn Jahre konnten sich die Studierenden über Thermobecher, USB-Sticks, Laser-Pointer oder LED-Leuchten freuen. Zusätzlich enthält die Begrüßungsbox 2013 eine Tasse des engelhorntrendhouse, einen Stadtplan sowie ein Gutscheinebuch mit Rabatten auf Veranstaltungstickets und Produkte. Die erste Verteilung findet am 27. August auf dem Campus der Universität statt.

www.stadtmaking-mannheim.de

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Historische Fahrzeuge machen sich am 10. August bei der Bertha Benz Fahrt auf den Weg von Mannheim nach Pforzheim.

Jubiläum: BerthaBenzFahrt vom 9. bis 11. August

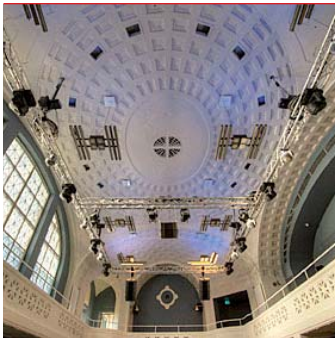
125 Jahre „Frau am Steuer“

Vielleicht hätte es der „Pferdelose Wagen“ etwas schwerer gehabt, das Interesse der Menschen zu erwecken, wenn es vor 125 Jahren nicht diese mutige Frau gegeben hätte, die mit dem Motorwagen ihres Mannes zur ersten Fernfahrt des neuen Automobils nach Pforzheim startete. Vom 9. bis 11. August wird daran mit einer Jubiläumstour erinnert. Die rekonstruierte Strecke, auf der die historischen Fahrzeuge bei der Bertha Benz Fahrt unterwegs sind, beginnt am Samstag, 10. August, 10 Uhr, auf den Mannheimer Planken. Gegen 11 Uhr werden die Fahrzeuge am Automuseum Dr. Carl Benz in Ladenburg erwartet und setzen danach mit der alten Fähre auf die andere Neckarseite über. An der Stadtapotheke in Wiesloch wird eine überlieferte Tankzeremonie dargestellt. Über Bruchsal geht es nach Pforzheim. Teilnehmer aus ganz Europa werden erwartet. Mitmachen können Fahrzeuge bis zum Baujahr 1930. Eine besondere Attraktion sind dabei die Autos aus der „Messing-Ära“, die noch mit einer Kurbel vor dem Kühler in Gang gesetzt werden müssen.

www.bertha-benz-fahrt.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

Bild: ABB



Acht LED-Pendelleuchten, die in das KNX-System eingebunden sind, strahlen die weiße Kassettendecke an.

KNX-Steuerung von ABB sorgt für Lichtakzente

„Frauenbad“ erstrahlt in neuem Glanz

Nach aufwendiger Sanierung ist das „Frauenbad“ als Teil des alten Hallenbads in Heidelberg seit einigen Monaten wieder zu einem angesagten Treffpunkt geworden. Dank intelligenter Gebäudetechnik und KNX-basierter Lichtsteuerung von ABB STOTZ-KONTAKT erstrahlt der einstige Badetempel in neuem Glanz. War es früher allein dem weiblichen Geschlecht zum Schwimmen vorbehalten, ist es heute ein Ort für Feiern und Veranstaltungen aller Art. Tagsüber lädt es zum Verweilen und Genießen der in der Markthalle gekauften Speisen ein, abends sorgen kulturelle Veranstaltungen für Abwechslung. In dem 1906 errichteten Gebäude sorgen auf 650 Quadratmetern Fläche denkmalgeschützte Elemente für eine einzigartige Atmosphäre. Es war ein Anliegen des Bauherrn und Investors, Hans-Jörg Kraus, diese Elemente herauszustellen, damit die Besucher die Kultur des alten Hallenbads nachvollziehen können.

www.abb.de

Bild: BB Promotion



Rock'n'Heim: Tenacious D sind beim neuen Festival dabei.

Rock'n'Heim: Aufstieg eines neuen Festivals!

Premiere mit Blockbuster-Line-Up

Es ist eine rockende Rückkehr in die Zukunft! Der Aufstieg des neuen Festivals zum Finale der Saison 2013 am Schauplatz so vieler legendärer Open Air Events. The Rise Of Rock 'n' Heim in Hockenheim präsentiert zur Premiere vom 16. bis 18. August am Hockenheimring ein großartiges Line-Up mit System Of A Down, Volbeat, Tenacious D, Die Ärzte, Nine Inch Nails, Seeed, Casper, Biffy Clyro, Franz Ferdinand, Kraftklub, Boys Noize, Lexy & K-Paul und vielen weiteren hochkarätigen Musik-Acts. Auf mehreren Bühnen werden an drei Tagen über 40 Acts in einem musikalischen Spannungsfeld zwischen Modern Rock, dynamischer Elektronik und Urban Music agieren. Die Produzenten von Rock am Ring, Rock im Park und Rock im Pott fokussieren sich bei Rock'n'Heim auf ein konzentriertes Programm. Das Wechseln der Schauplätze wird für die Fans durch die Nähe der Bühnenstandorte extrem erleichtert. Kurze Wege, schnelles Umschalten zwischen den Bühnen und ein Stakkato hochkarätiger Acts sind die Devise. Ein musikalischer Höhepunkt jagt den anderen. Rock'n'Heim setzt auf Tempo, Dynamik und Abwechslung.

www.rock-n-heim.com, www.bb-promotion.com

Bild: Best Western



„Tigran Grigorjan – Ein Künstler“ – zu sehen im BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel.

BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel bei der „Langen Nacht der Kunst & Genüsse“

„Tigran Grigorjan – Ein Künstler“

Die Lange nach der Kunst & Genüsse gehört zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Quadratestadt. Anfang November geben die Gewerbetreibenden Einblicke in ihr Angebot und machen dies auf kreative Weise – eben mit Kunst und Genuss. In diesem Jahr wird die Veranstaltung am Samstag, 9. November, die Stadt in ihren Bann ziehen. Mittendrin ist dann auch das BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel. Das hat mit Tigran Grigorjan einen Künstler eingeladen, der den Besucher Kunst der Extraklasse bietet. „Expressionismus und surrealistische Kunstwerke, untermalt von den vier Sternen des Delta Park Hotels – die Spannung steigt, wenn die Vorhänge zu dieser einmaligen Nacht fallen“, so stimmt das BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel auf das besondere Highlight, das keinen Eintritt kostet, ein.

www.delta-park.de/seiten/veranstaltungen--events.html



INTER Kranken wird von Assekurata auf „A“ hochgestuft

Zweimal „A“ für die INTER

Die positive Entwicklung der INTER Versicherungsgruppe setzt sich weiter fort. 2013 hat sich die INTER Krankenversicherung aG zum zweiten Mal nach 2012 einem Assekurata-Unternehmensrating gestellt und wurde auf gut („A“) hochgestuft. Die INTER Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft erreichte im Assekurata-Bonitätsrating das Urteil „Starke Bonität mit stabilem Ausblick“ und somit ebenfalls ein „A“. „Beide Ergebnisse bestätigen eindrucksvoll die hervorragende Entwicklung der INTER in den letzten Jahren. Unsere Maßnahmen, insbesondere im Produkt- und Servicebereich mit starkem Fokus auf die Kundenorientierung wie auch die Neuausrichtung unseres Vertriebes, greifen“, betont Vorstandsvorsitzender Peter Thomas. „Dass wir von renommierter Seite so positiv beurteilt werden, ist eine tolle Botschaft für uns als Unternehmen und insbesondere auch für unsere Mitarbeiter, die in den letzten Jahren enorm viel zu dieser Entwicklung beigetragen haben“.

www.inter.de

Bild: Mannheimer



Reinklicken: Die SINFONIMA®-Homepage ist einen Besuch wert.

Homepage verknüpft spannende Themen

Musik und Spaß

Die Mannheimer Versicherung AG bietet eine Versicherungslösung für Instrumente und Musiker an. Passend hierzu ging auch eine eigene Homepage unter www.sinfonima.de online. Ob Berufs- oder Hobbymusiker, Instrumentenbauer oder -händler oder einfach nur Menschen mit Interesse an Musik: Die Homepage mixt Themen mit Informationsgehalt mit Inhalten, die Spaß machen – und das in einem modernen Design mit intuitiver Benutzerführung. Die SINFONIMA®-Redaktion trifft regelmäßig interessante Personen aus der Musikbranche zum Gespräch und erhält Einblicke in deren Leben. Aktuell finden die Leser ein Interview mit Beril Yilmam, der Beauftragten für Musik und Popkultur, und Janina Klaves, Clustermanagerin Musikwirtschaft Mannheim & Region.

www.sinfonima.de



Berufsbegleitendes IECA-Studium startet im September

Start in die Eventbranche

Um Quereinsteigern in der Eventbranche den Start so leicht wie möglich zu machen, bietet die Internationale Event- & Congress-Akademie in Mannheim ab September wieder die berufsbegleitende Weiterbildung zum International Event Organiser (IEO) an. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Neben dem praxisorientierten Lernstoff und kompakten Seminaren in Mannheim beinhaltet die Weiterbildung auch internationale, praxisbezogene Exkursionen zu anderen europäischen Standorten. Der Anspruch des Weiterbildungsseminars zum IEO ist es, den meist berufstätigen Teilnehmern an 18 Wochenenden stets aktuelles und praxisnahes Wissen zu vermitteln. Vor allem der Mix aus Theorie und Praxis ist einzigartig. Dazu kommen gut ausgebildete Experten aus der Kongress- und Eventbranche als Trainer. Die Lerninhalte umfassen u.a. Projektmanagement, Veranstaltungsmarketing, Budgetierung und rechtliche Grundlagen. Dazu kommen die neuen Herausforderungen der Branche wie z.B. Nachhaltigkeit, Compliance oder Diversity. Seit 2010 besteht zudem eine Kooperation mit der IHK, so dass die Absolventen mit erfolgreichem Abschluss zusätzlich ein IHK-Zertifikat erhalten.

www.ieca-mannheim.de



Die Premium-Karte der MPB – Eine Idee setzt sich durch

Ganz einfach auf Karte parken

Seit ihrer Einführung im Jahre 2004 stieg die Beliebtheit des scheckkartengroßen Plastikeils stetig an. Seitdem die Kunden der Mannheimer Parkhausbetriebe ab dem April 2006 die Premium-Karte auch bequem auf der Homepage der MPB anfordern können, entscheiden sich immer mehr Autofahrer für diese zeitsparende und bequeme Lösung. Mit der Premium-Karte lässt sich direkt an der Ausfahrtsschranke des jeweiligen Parkhauses bezahlen. Einfach vor den Scanner halten, und die Parkzeit wird vom Guthaben abgebucht. Aufladen kann man die Karte an jedem Kassenautomaten der MPB. Dass die Karteninhaber neben dem einfachen Handling auch von vielen weiteren Vorteilen, wie zum Beispiel speziellen Sonntags- oder Nachttarifen profitieren, machte das Premium Parken-Konzept erst recht zum Publikumserfolg.

www.parken-mannheim.de

Bild: MVV



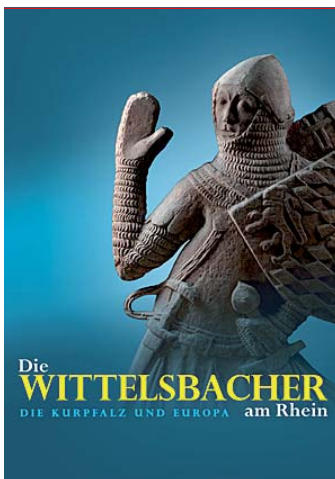
Ab 1. Oktober der neue Vertriebsvorstand der MVV Energie AG: Ralf Klöpfer.

MVV Energie

Klöpfer wird neuer Vertriebsvorstand

Neuer Vertriebsvorstand des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie wird Ralf Klöpfer. Er übernimmt damit ab 1. Oktober 2013 die Nachfolge von Matthias Brückmann, der in den Vorstand des Oldenburger Regionalversorgers EWE gewechselt war. Der 46-jährige Karlsruher bringt eine mehr als 20-jährige energiewirtschaftliche Erfahrung mit nach Mannheim. Nach seinem Studium der Elektrotechnik war Klöpfer seit 1993 in leitenden Funktionen bei Badenwerk und EnBW tätig. Zuletzt verantwortete er dabei als Sprecher der Geschäftsführung die EnBW Vertrieb GmbH, nachdem er zuvor bereits als Geschäftsführer das Risikomanagement für die EnBW Trading GmbH verantwortet hatte. „Mit seiner Kompetenz, seiner Persönlichkeit und seinem breiten Erfahrungsschatz in der Energiebranche passt Herr Klöpfer hervorragend zu unserer auf Nachhaltigkeit und Wachstum ausgerichteten Unternehmensgruppe“, betonte der Vorsitzende des Aufsichtsrats der MVV Energie und Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Er verbindet dabei gerade in Zeiten des tiefgreifenden Wandels der Energiemärkte Innovation und neues Energiedenken mit der Fähigkeit zur kraftvollen Umsetzung in die unternehmerische Praxis.“ Für den Vorsitzenden des Vorstands der MVV Energie, Dr. Georg Müller, ist ein erfolgreicher Vertrieb einer der Schlüsselfaktoren für die Zukunftsfähigkeit eines Energieunternehmens: „Wir wollen die Chancen des Umbruchs, in dem erneuerbare Energien die Leitfunktion der künftigen Energieversorgung übernehmen, konsequent nutzen.“ Dazu gehöre auch die einheitliche Steuerung aller vertriebsnaher Bereiche, wie Handel und Portfoliomanagement sowie Energiedienstleistungen, die auch künftig innerhalb des Vertriebsressorts geführt werden.

www.mvv-energie.de



Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen und dem Barockschloss Mannheim startet am 8. September

Wittelsbacher gehen in die heiße Phase

In den Reiss-Engelhorn-Museen und dem Barockschloss Mannheim laufen die Vorbereitungen für die 2. Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ (8.9.2013 – 2.3.2014) auf Hochtouren. Das kulturelle Highlight des Jahres 2013 in Südwestdeutschland hat bereits im Vorfeld hohe Wellen geschlagen. Rund um das Wittelsbacherjahr 2013 laufen viele Aktionen, wie Begleitausstellungen u.a. in Erbach, eine weißblaue Wittelsbacherpflanzung im Luisenpark und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Ab dem 8. September eröffnet die zentrale Schau des Aktionsjahres rund um die Wittelsbacher am Rhein in Mannheim. Beleuchtet wird die fast 600jährige Geschichte der Wittelsbacher in der Kurpfalz. In einer einzigartigen Zusammenstellung erzählen zahlreiche Pretiosen, wie prachtvolle Buchmalereien, beeindruckende Skulpturen, imposante Gemälde und kunstvoll gearbeitete Gewänder von der Herrschaftsgeschichte eines der bedeutendsten Geschlechter des Heiligen Römischen Reiches.

www.wittelsbacher2013.de

Bild: Stadt Mannheim



Unterstützen mit dem Beteiligungsfonds Mannheimer Unternehmen: Christiane Ram, Leiterin Wirtschaftsförderung, Steffen Liebscher, OPASCA Systems GmbH, Bürgermeister Michael Grötsch, Verena Eisenlohr, Rittershaus.

Unterstützung für Mannheimer Unternehmen

Neuer Beteiligungsfonds

Er ist mit 1,65 Millionen Euro ausgestattet und unterstützt zukünftig junge Mannheimer Unternehmen der Kreativwirtschaft oder mit Technologieorientierung bei der Verwirklichung ihrer Geschäftsidee durch eine Seed-Phase-Finanzierung zwischen 50 000 und 200 000 Euro: der Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim – der erste kommunale Beteiligungsfonds in Baden-Württemberg ausgestaltet als Tochtergesellschaft der Stadt Mannheim. Das Management des Beteiligungsfonds vergab die Stadt Mannheim nach einer europaweiten Ausschreibung an die Rittershaus Management und Beteiligungs GmbH. Deren Geschäftsführer, Rechtsanwältin Verena Eisenlohr, LL.M. und Rechtsanwalt Prof. Dr. Christof Hettich, sind auch Geschäftsführer der Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim GmbH. Beide sind ebenfalls Partner der Wirtschaftskanzlei Rittershaus Rechtsanwälte in Mannheim. Als erste Beteiligung hat der Beteiligungsfonds die OPASCA Systems GmbH vorgestellt, ein Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik, das bereits den Existenzgründungspreis 2013 der Stadt Mannheim erhielt. Informationen und Bewerbungen: verena.eisenlohr@rittershaus.net

www.rittershaus.net, www.mannheim.de

Bild: Roche



Dr. Thomas Schinecker ist neu in der Geschäftsführung der Roche Diagnostics Deutschland GmbH.

Wechsel der Geschäftsführung in der Roche Diagnostics Deutschland GmbH

Schinecker folgt auf Redmann

Wechsel in der Geschäftsführung bei Roche Diagnostics Deutschland GmbH: Nach 36 Jahren im Unternehmen, davon mehr als sieben Jahre als Geschäftsführer, trat Jürgen Redmann zum 1. Juli in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Dr. Thomas Schinecker, der ursprünglich aus Deutschland kommt und seit mehr als zehn Jahren in unterschiedlichen Funktionen innerhalb Roche Diagnostics tätig war. Er zeichnete zuletzt als Geschäftsführer für die Roche-Niederlassung 454 Life Sciences in Branford, USA verantwortlich. Dr. Thomas Schinecker, der mit Wirkung 1. Juli zum Geschäftsführer der Roche Diagnostics Deutschland GmbH berufen wurde, begann seine Karriere bei Roche Diagnostics im Jahr 2003 nach Abschluss seiner Promotion in Biochemie an der New York University, USA. Er hatte diverse Positionen mit zunehmender Verantwortung im Bereich Marketing & Vertrieb sowie als Leiter Marketing & Vertrieb für Roche Diagnostics Österreich und Geschäftsführer Roche Diagnostics Schweden inne, bevor er 2011 die Geschäftsführung von 454 Life Sciences übernahm. „Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben, denn der deutsche Markt zählt zu den wichtigsten Märkten für Roche Diagnostics“, sagt Dr. Thomas Schinecker.

www.roche.de

Bild: SCA Hygiene Products



Der Kinderzirkus Paletti ist bei der SCA Ferienaktion natürlich mit von der Partie.

SCA Ferienaktion in Mannheim startet mit 179 Teilnehmern

Keine Zeit für Langeweile

Bereits zum vierten Mal startet Ende Juli die zweiwöchige Ferienaktion der SCA – auch dieses Jahr organisiert von SCA Mitarbeitern für Mitarbeiterkinder, um Betreuungsgapen in den Schulferien aufzufangen. 179 Teilnehmer haben sich angemeldet. Die Kinder können an vielen bunten Freizeitaktionen teilnehmen, die auf verschiedene Altersgruppen abgestimmt sind. So gibt es zum Beispiel Ausflüge zum Heidelberger Zoo oder auf den Reiterhof, ein Fußballcamp, einen Tauchkurs oder einen Fotoworkshop. Natürlich ist auch der Kinderzirkus Paletti, den SCA seit 2010 als Hauptsponsor unterstützt, wieder dabei. Auf der Abschlussveranstaltung der Ferienaktion führen die Teilnehmerkinder der Zirkusaktion ihre einstudierten Kunststücke dem Publikum vor.

www.sca.com

Bild: ISTOCK



Auf die altmodische Art die besten Kinoplätze reservieren ist jetzt nicht mehr nötig. Mit der Cineplex-App geht es viel einfacher und besser.

Mannheimer Kinos optimieren den Ticketverkauf

Neu: Kino-Tickets bequem per App

Das neue Modul zur Online-Buchung für die Mannheimer Kinos ist im Netz. Jetzt ist die Technologie app-optimiert und das Smartphone ersetzt die Eintrittskarte und den Kinokarten-Ausdruck. In jedem App-Store gibt's die Cineplex-App zum Herunterladen. Das Suchstichwort, um im App-Store die richtige Technologie zu bekommen, ist also „Cineplex“. Die Online-Buchung vom Computer zu Hause ist via Internet wie bisher möglich. Da ändert sich nichts. Wer noch in der Kneipe, im Schwimmbad oder am Baggersee sitzt, kann schon ganz konkret die Pläne für die nächsten Stunden machen. Die „MobileTicketing-App“ macht's möglich: Film auswählen, Ticket kaufen und bezahlen, die besten Plätze reservieren. Angekommen am Kino, einfach die Kasse links liegen lassen und an der Eingangskontrolle im Kino den im Handy abgespeicherten Buchungsbarcode elektronisch lesen lassen. Auch das Ausdrucken des Online-Tickets ist nicht mehr nötig. Bundesweit gehören die Mannheimer zu den Pionieren, wenn es um die Optimierung des Ticket-Verkaufs geht. Nur in wenigen Kinos in Deutschland läuft bereits die Technologie, die bargeld- und papierloses Reservieren der Plätze und Bezahlen ermöglicht – alles per Smartphone.

www.cineplex-mannheim.de, www.cinemaxx-mannheim.de

Bild: Universität Mannheim



Universitäts-Rektor Prof. von Thadden unterzeichnete mit den Vertretern der Stiftungsorganisationen die Verträge im Senatssaal.

Acht Stifter ermöglichen Stiftungsprofessur für Procurement

BWL erhält Stiftungslehrstuhl

Die Themen Einkauf und Beschaffung in der Wissenschaft fördern – so lautet das gemeinsame Anliegen der acht Stifter Bilfinger SE, Bundesverband Materialwirtschaft Einkauf und Logistik e.V. (BME), Dietmar Hopp Stiftung, Heidelberger Druckmaschinen AG, KSB AG, Roche Diagnostics GmbH, SAP AG und SEW Eurodrive. Vertreter dieser Organisationen sowie Angehörige der Universität Mannheim unterzeichneten im Juni im Mannheimer Schloss die Verträge zur Schaffung einer befristeten W3-Stiftungsprofessur mit dem Lehr- und Forschungsschwerpunkt „Procurement“, der sich wissenschaftlich mit dem Einkaufs- und Beschaffungswesen beschäftigt. Der Rektor der Universität Mannheim, Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, dankte den Stiftern für die Initiative und lobte das „konstruktive Miteinander, das, ausgehend von übereinstimmenden Interessen, zur Förderung eines praxisrelevanten Themas an unserer Universität geführt hat“.

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

der Fritz Fels GmbH ...

... zur Verleihung des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung

Kevin Mühlberg und Alexander Thomas ...

... zu dem Preis „Beistehen statt rumstehen“ des Fördervereins „Sicherheit in Mannheim“ (SIMA)

Prof. José del. R. Millán ...

... zur Verleihung des Bertha-und-Carl-Benz-Preises

den Reiss-Engelhorn-Museen ...

... zu 100 000 Besuchern der Ausstellung „Die Medici“

dem Hotel Speicher7 ...

... zur Nominierung beim European Hotel Design Award

Malaika Mihambo (LG Kurpfalz) ...

... zur Goldmedaille im Weitsprung mit 6,70 Metern bei der Uzo-EM in Rieti (Italien)

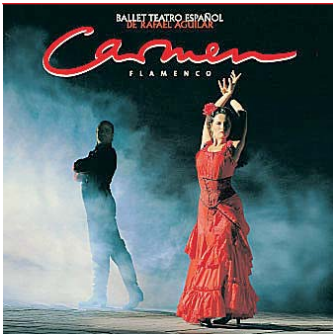
Bürgermeister Michael Grötsch ...

... zum Vorsitz des Sozialausschusses des Städtetages Baden-Württemberg

Bild: Stadt Mannheim



Kevin Mühlberg und Alexander Thomas

KALENDER
KONZERTE/THEATER


- bis 4.8.** **Carmen Flamenco**, Nationaltheater
- 28.8.** **Modern Times: das Metropolregion Sommer Musikfest der Staatsphilharmonie**, CC Rosengarten
- 23.8.** **Chris Barber & The Big Chris Barber Band**, Seebühne Luisenpark
- 24.8.** **We need to help**, Alte Seilerei
- 4.8.** **Sommerbühne: Mellow Mark**, Alte Feuerwache

FESTE / FESTIVALS

- 17.8.** **Bürgerfest zur Eröffnung des Welcome Centers unter anderem mit Rino Galiano**
- 24.8.** **Heißluftballonfestival / Parkfest**, Luisenpark
- 10.8.** **Christopher-Street-Day-Parade**, Mannheim

AUSSTELLUNGEN / SONSTIGES

- 10.8.** **Bertha Benz Fahrt**
- bis 25.8.** **Robert Mack / Grace Zaccardi: Nicht zurechnungsfähig / not guilty by reason of insanity**, Reiss-Engelhorn-Museen
- 6.8** **Basketball-Länderspiel Deutschland – Frankreich**, SAP Arena
- 3.8. bis 11. 8.** **European Male Art Meeting (EMAM) 2013**, Stadthaus N1

Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der eMail abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-12
Fax +49 (0) 621 156673-52
j.luttenberger@stadtmessaging-mannheim.de
www.stadtmessaging-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt



Werden Sie Fan der Quadratstadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratstadt
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt

Geschäftsführung:

Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de